



TBI Technologie-Beratungs-  
Institut GmbH  
Hagenower Str. 73  
19061 Schwerin

Zuwendungsempfänger

Anschrift	
Bearbeitungsnr.	
Ansprechpartner	
Telefon	
Telefax	

### Verwertungsbericht: Durchführbarkeitsstudien

Bericht zur wirtschaftlichen Verwertung der im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation geförderten Projektergebnisse

Die Frist für die Vorlage des Verwertungsberichts entnehmen Sie bitte Ihrem Zuwendungsbescheid (Anlage 4).

Zuwendungsbescheid bzw.  
Änderungsbescheid(e) vom

\_\_\_\_\_

Ort der Verwertung (Anschrift):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### I. Kurzdarstellung Verwertungserfolg

1. Die in der Projektplanung beschriebene wirtschaftliche Verwertung wurde

- erreicht  
 teilweise erreicht<sup>(1)</sup>  
 nicht erreicht<sup>(1)</sup>

2. Umsatzentwicklung

Gesamtumsatz im Jahr der Antragstellung: \_\_\_\_\_ TEUR  
Gesamtumsatz im letzten abgeschlossenen  
Geschäftsjahr: \_\_\_\_\_ TEUR  
gesamter vom Projekt beeinflusster  
Umsatzanteil: \_\_\_\_\_ TEUR

3. Erwirtschaftung der Projektkosten voraussichtlich bis: \_\_\_\_\_

4. Über den Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan hinaus  
aufgewandte Mittel: \_\_\_\_\_ TEUR



5. Erfolgt(e) durch die Projektergebnisse der Studie die Vorbereitung oder Durchführung eines neuen FuE-Vorhabens?

- ja  
 nein<sup>(1)</sup>

Wenn ja, die Antragstellung erfolgt(e)

- als FuE-Einzelvorhaben  
 als FuE-Verbundvorhaben

- in einem FuE-Förderprogramm der EU  
 in einem FuE-Förderprogramm des Bundes  
 in einem FuE-Förderprogramm des Landes M-V  
 anderweitig  
 keine Antragstellung

6. Beschäftigungsentwicklung<sup>(2)</sup>:

Im Zuge der wirtschaftlichen Verwertung der Projektergebnisse entstandene zusätzliche Dauerarbeitsplätze:

davon hochqualifiziert (ab Techniker): \_\_\_\_\_  
davon Frauen: \_\_\_\_\_

Durch die wirtschaftliche Verwertung der Projektergebnisse gesicherte Dauerarbeitsplätze:

davon hochqualifiziert (ab Techniker): \_\_\_\_\_  
davon Frauen: \_\_\_\_\_

7. Haben die Projektergebnisse Exportrelevanz?

- ja  
 nein

8. Betriebliche Auswirkungen des nachfolgenden FuE-Vorhabens:

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen  
 Verbesserung der Marktchancen  
 Erhöhung des Exportanteils  
 Kosteneinsparung  
 Qualitätssteigerung  
 Erhöhung der Maschinenleistung  
 Verbesserung der Auslastung  
 Verkürzung der Lieferzeiten  
 Beseitigung von Störungs- und Schwachstellen  
 Zusammenfassung von Fertigungsstufen  
 Einführung einer effektiveren Technologie  
 Einstieg in ein neues Geschäftsfeld  
 \_\_\_\_\_



9. Überbetriebliche Auswirkungen:

- Umweltschutz
- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Einsparung von Energie
- Einsparung von Rohstoffen
- positive Synergieeffekte bei Zulieferern, Dienstleistern etc.
- Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- \_\_\_\_\_

Bitte alle Fragen beantworten.

**Erläuterungen:**

- (1) In diesen Fällen bitte als Anlage eine formlose Erläuterung beifügen.
- (2) Die Mitarbeiterzahl entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), d.h. der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitmitarbeiter. Teilzeitarbeitskräfte und Saisonarbeiter werden entsprechend ihres Anteils an den JAE berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

**II. Kurzbeschreibung der wirtschaftlichen Verwertung**

Bitte nehmen Sie zu **jedem** der folgenden Punkte gesondert Stellung:

1. Ziel und Ergebnis der Projektarbeiten
2. Angaben zum nachfolgenden FuE-Projekt (Inhalt, Antragstellung, Partner)
3. bisher erreichte wirtschaftliche Verwertung
4. Marktsituation / Aussichten
5. Zusammenfassung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel